



Gerald Gruber holte bei der Berufs-Weltmeisterschaft „World Skills“ in London die hervorragende Platzierung „Medaillon for Excellence“ und verpasste nur knapp die Bronze Medaille in der Kategorie Maschinenbau CADD. AV Dr. C. Hinterreiter gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung.

Wir gratulieren unserem Gerald Gruber

Die 41. „WorldSkills“ Berufsweltmeisterschaften fand von 5. bis 8. Oktober 2011 in London statt. 1000 Teilnehmer aus 50 Ländern kämpften in 45 Berufen um Medaillen. 150.000 Besucher feuerten die Teilnehmer an. In der Disziplin Maschinenbau CADD nahm unser Staatsmeister Gerald Gruber (Absolvent der HTL für Berufstätige - Maschinenbau) teil.



Gruber während des Bewerbes.
Foto Excel

Er belegte den 6. Rang und verpasste nur knapp die Medaillenränge. Für seine tolle Leistung erhielt er das **Leistungsdiplom „Medaillon for Excellence“**.

Gerald Gruber zur WM:

„Für mich ist es wichtig, dass ich für Österreich bei dieser Weltmeisterschaft dabei sein durfte. Die Leistungsdichte der Teilnehmer ist sehr groß. Eine Kleinigkeit ist schon entscheidend und man kommt nicht in die Medaillenränge. Dennoch bin ich auf meinen 6. Platz sehr stolz.“

Die österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer stammen aus den folgenden Berufen: Polymechniker, Automatisierungstechniker, Mechatroniker (im 2er-Team), **CAD-Techniker**, CNC-Dreher, CNC-Fräser, Formenbauer, Schweißer, Fliesenleger, Sanitär- und Heizungsinstallateur, Elektroinstallateur, Anlagenelektriker, Maurer, Maler, Möbeltischler, Bautischler, Zimmerer, Florist, Konditor, KFZ-Techniker, Koch, Landschaftsgärtner (im 2er-Team), Netzwerktechniker, Grafik Designer, Stahlbauschlosser und Steinmetz.

Die Berufsweltmeisterschaft umfasst Berufe aus den Bereichen Technik, Industrie und dem Dienstleistungssektor. Alle zwei Jahre treten rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern gegeneinander an. Österreich nahm seit 1961 zum 26. Mal teil. Die bisher 419 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten insgesamt 170 Medaillen und 137 Leistungsdiplome erreichen – Österreich war außerdem mehrmals die beste Nation oder konnte Top 3-Platzierungen erzielen. Skills Austria ist als nationales Sekretariat innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation für die Teilnahme des österreichischen Teams an den internationalen Berufswettbewerben WorldSkills und EuroSkills sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.



Dir. Dr. F. Brandl:

„Diese Weltmeisterschaften sind nicht nur Wettkämpfe um Medaillen, sondern auch ein Gradmesser für die Leistungsfähigkeit unseres Bildungssystems. Unsere HTL hat ein ausgezeichnetes Niveau. Unsere Fachabteilungen der HTL für Berufstätige bilden die Studierenden bedarfsorientiert aus. Ein Beweis dafür sind die exzellenten Leistungen von Gerald Gruber.“



Gruber bei der Konstruktion eines Scherenhubtisches.

Foto Excel



Abschluss in der O2 Arena.

Ehrung in der Hofburg

Bundespräsident Fischer, Wirtschaftsminister Mitterlehner und WKÖ-Präsident Leitl ehren das erfolgreiche Team Austria der Berufs-WM WorldSkills 2011.

Mit einem Festakt in der Präsidentschaftskanzlei wurden die 28 österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Berufs-Weltmeisterschaften WorldSkills 2011 von Bundespräsident Heinz Fischer geehrt. Zu den Gratulanten zählen auch WKO-Präsident Christoph Leitl und Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner. Die WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer holten bei der internationalen Berufsweltmeisterschaft von 5. bis 8. Oktober 2011 in London drei Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailles sowie zwölf Leistungsdiplome.

Bundespräsident Fischer zeigt sich vom großartigen Erfolg des österreichischen Teams beeindruckt: "Es ist schön, dass sich österreichische Fachkräfte so klar gegen die starke internationale Konkurrenz durchsetzen konnten. Das ist für mich ein deutliches Signal für die Attraktivität des Lehrberufes in Österreich." Österreich war mit diesem Ergebnis die beste EU-Nation bei WorldSkills 2011. WKO-Präsident Christoph Leitl dazu: "Dieser Erfolg zeigt, wie wichtig unser System der dualen Ausbildung auch weiterhin für die Heranbildung hochqualifizierter junger Fachkräfte ist." Für Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner zeigt die Leistung der 28 österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Lehrlingsausbildung: "Die internationale Konkurrenz wird härter, trotzdem haben sich unsere jungen Fachkräfte gegen die Besten der Welt durchgesetzt. Dank ihrer Qualität und Einsatzbereitschaft sind sie nicht nur Vorbilder für andere Jugendliche, sondern unterstützen auch das internationale Ansehen des Standorts Österreich", betont Mitterlehner.



Festakt in der Hofburg.

Foto Excel



Ehrung durch Bundespräsident Fischer.

Foto Excel



Team Austria.